



## **0. Aus unserem Kulturbüro-Blog**

0.1. [Rückblick 2017] 25 Jahre LAG – Was war und was kommt

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Jetzt für ein FSJ Kultur, FSJ Politik und FSJ Ganztagschule bewerben
- 1.2. Projekt „Erbarmen, die Griechen kommen!“ sucht theaterbegeisterte Jugendliche
- 1.3. „Mit Kunst in die Welt!“ – Kulturministerium kürt „Jugendkunstschulen Rheinland-Pfalz“
- 1.4. Kultursommer-Motto 2019: Heimat(en)
- 1.5. Europapreis 2018
- 1.6. FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz – Künstler\*innen gesucht
- 1.7. Jedem Kind seine Kunst (23.02.2018)

### **2. Deutschland**

#### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. Künstlersozialabgabe: Verfassungsbeschwerde wurde vom BVerfG abgelehnt
- 2.1.2. Koalitionsvertrag ist gut für die Kultur! (Dt. Kulturrat)
- 2.1.3. Koalitionsvertrag: „Kulturelle Bildung hat eine überragende Bedeutung“ (BKJ)

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Fachtagung „Nachhaltige Stadtentwicklung mit Kunst und Kultur“
- 2.2.3. Job 1: LAG Soziokultureller Zentren NRW sucht Geschäftsführer\*in
- 2.2.4. Job 2: Schwankhalle Bremen: Leitung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
- 2.2.5. Job 3: Alte Weberei Nordhorn sucht Geschäftsführung
- 2.2.6. Job 4: Kulturzentrum Alte Polizei Stadthagen sucht Geschäftsleitung
- 2.2.7. Job 5: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Geschäftsführung
- 2.2.8. Job 6: ABC Bildungs- und Tagungszentrum Drochtersen-Hüll sucht Geschäftsführung
- 2.2.9. Job 7: Pavillon Hannover sucht Programmmitarbeiter\*in Musik
- 2.2.10. Job 8: Projektleitung Schultheater der Länder 2019 (Magdeburg)
- 2.2.11. Job 9: Bundesverband Theaterpädagogik sucht Geschäftsführer\*in (50%; 20.02.18!)

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

#### **2.4. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung**

- 2.4.1. Servicestelle Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz berät für „Kultur macht stark“
- 2.4.2. „Künste öffnen Welten“ (BKJ) – 28.02.2018
- 2.4.3. „Museum macht stark“ (Deutscher Museumsbund) – 28.02.2018
- 2.4.4. „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ (Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen) – 28.02.2018

- 2.4.5. „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ (Der Paritätische) – 28.02.2018
- 2.4.6. „Jugend ins Zentrum“ (Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren) – 04.03.2018
- 2.4.7. „Zur Bühne“ (Deutscher Bühnenverein) – 04.03.2018
- 2.4.8. „Musik für alle“ (Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände) – 15.03.2018
- 2.4.9. „Zirkus gestaltet Vielfalt“ (BAG Zirkuspädagogik) – 31.03.2018
- 2.4.10. „ChanceTanz“ (Bundesverband Tanz in Schulen) – 31.03.2018
- 2.4.11. „Sport: Bündnisse! Bewegung - Bildung - Teilhabe“ (dsj) – 31.03.2018
- 2.4.12. „Musikleben“ (Verband deutscher Musikschulen) – 31.03.2018

## **2.5. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.5.1. Projektförderung der Stiftung Deutsche Jugendmarke
- 2.5.2. Projektförderung der PwC-Stiftung
- 2.5.3. „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“
- 2.5.4. Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes
- 2.5.5. Mentoring-Programm „Frauen in Kultur & Medien“
- 2.5.6. 1,39 Millionen Euro für Forschungsprojekte zur Kulturellen Bildung
- 2.5.7. Aktion „Gib mir ein Zeichen“
- 2.5.8. Deutsch-Französischer Journalistenpreis
- 2.5.9. Deutscher Preis für Denkmalschutz
- 2.5.10. Fördermittel für deutsch-niederländische Kooperationsprojekte
- 2.5.11. START – Create Cultural Change geht in die nächste Runde
- 2.5.12. CHILDREN Jugend hilft! Preis
- 2.5.13. Deutsch-Französische Institut fördert internationale Projekte
- 2.5.14. Bundeswettbewerb: Tanztreffen der Jugend 2018
- 2.5.15. Förderung von Coaching-Vorhaben für Kulturproduzent\*innen
- 2.5.16. flausen: Ausschreibung von Forschungsstipendien für die darstellenden Künste 2019
- 2.5.17. Smart Hero Award 2018
- 2.5.18. European Youth Culture Award
- 2.5.19. Pill-Mayer-Stiftung vergibt Förderpreis für interkulturellen Dialog
- 2.5.20. Bundeswettbewerb „Musik gewinnt! – Musikalisches Leben in Schulen“
- 2.5.21. Sinti und Roma: Engagement in Deutschland 2018
- 2.5.22. Ausschreibung: Deutsch-ukrainisches Projekt PITCHING 2018
- 2.5.23. artig Kunstpreis 2018
- 2.5.24. Wettbewerb: „Eure Portion Ideenfutter“
- 2.5.25. DGPh-Bildungspreis 2018: Photographie in der kulturellen Bildung
- 2.5.26. Alternativer Medienpreis
- 2.5.27. Preis „ZukunftsGut“
- 2.5.28. BACKSTAGE Clubaward

## **3. Europa**

- 3.1. Europäische Kommission: #edTech Ausschreibung der Europeana
- 3.2. Ars Electronica u.a. im Auftrag der Europäischen Kommission: STARTS Prize 2018
- 3.3. Antrag im Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« kann sich lohnen

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. Schriftenreihe Kulturelle Bildung: „Fokus: Kunst- und Kulturschaffende\* in Bildungseinrichtungen!“
- 4.2. „Künste öffnen Welten“-Themenheft: Kommune. Kommunal. Lokal. Regional - Bildungsbündnisse vor Ort vernetzen und verankern
- 4.3. Neue Dokumentation: Arbeitsmarkt Kultur – Duale Berufsausbildung

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene>

---

## **0. Aus unserem Kulturbüro-Blog**

### **0.1. [Rückblick 2017] 25 Jahre LAG – Was war und was kommt**

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/rueckblick-2017-25-jahre-lag-was-war-und-was-kommt>

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Jetzt für ein FSJ Kultur, FSJ Politik und FSJ Ganztagschule bewerben**

Noch bis zum 31. März (im FSJ Ganztagschule 28. Februar) können sich Jugendliche bis 26 Jahre für einen Freiwilligendienst im Bereich Kultur und Bildung bewerben. Im Freiwilligendienst engagieren sie sich 12 Monate lang z. B. in Jugendkunstschulen, Bibliotheken, Theatern, Jugendverbänden, Gedenkstätten oder im Ganztagsbereich von Schulen u. v. m.

Mehr unter:

- FSJ Ganztagschule: [www.fsj-ganztagschule.de](http://www.fsj-ganztagschule.de)
- FSJ Kultur: [www.fsjkultur-rlp.de](http://www.fsjkultur-rlp.de)
- FSJ Politik: [www.fsjpolitik-rlp.de](http://www.fsjpolitik-rlp.de)

### **1.2. Projekt „Erbarmen, die Griechen kommen!“ sucht theaterbegeisterte Jugendliche**

Ich (Künstlerische Leitung Hotte Schneider) mache ein neues Projekt, das für dich und junge Leute in Deinem Umfeld interessant sein könnte. Zusammen mit jungen Griechen bereite ich ein Theater vor, das wir zusammen mit Deutschen im Herbst in Korfu aufführen werden. Dazu gibt es zwei Vorbereitungsphasen: Erste Phase in der Karwoche (24.03.-01.04.2018) auf Burg Waldeck im Hunsrück und zweite Übungsphase im Herbst auf Korfu. Aufenthalt, Workshops und Flüge werden von uns bezahlt.

Für diese Deutsch-Griechische Theaterwerkstatt habe ich hoch-talentierte und motivierte junge Leute aus Korfu gewinnen können (z.T. von der dortigen Musikhochschule und vom Musikgymnasium). Konkret bin ich also auf der Suche nach ähnlich ambitionierten jungen Leuten aus Deutschland, die sich zusammen mit den Griechen auf die Aufführung im Herbst auf Korfu mit mir vorbereiten.

Mehr (auch Kontaktdaten) unter <http://kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2018/02/Flyer-Deutsch-Griechisches-Theater.pdf>

### **1.3. „Mit Kunst in die Welt!“ – Kulturministerium kürt „Jugendkunstschulen Rheinland-Pfalz“**

Kinder und Jugendliche möglichst früh an die verschiedenen Formen von Kunst und Kultur heranführen, ihnen Raum für Experimente geben und gleichzeitig die Chance bieten, eigene Talente unter professioneller Anleitung zu entfalten – all das leisten die Jugendkunstschulen in Rheinland-Pfalz. Unterstützt werden sie dabei im Rahmen des „Landesprogramms zur Förderung von Jugendkunstschulen Rheinland-Pfalz“, das 2018 zehn Jahre alt wird.

Vor diesem Hintergrund fördert das Land die Arbeit der Jugendkunstschulen jährlich mit 300.000 Euro. Für eine neue Förderrunde in 2018 konnten sich interessierte Einrichtungen bis zum 1. Oktober 2017 bewerben. 27 Einrichtungen erhalten nun in 2018 eine Landesförderung.

Mehr noch: 2018 kürt das Kulturministerium erstmals Einrichtungen mit einem besonders überzeugenden Jugendkunstschulprofil. Diese können sich nun offiziell „Jugendkunstschule Rheinland-Pfalz“ nennen und unter dem Titel „Jugendkunstschule Rheinland-Pfalz – Mit Kunst in die Welt!“ mit einem Logo des Landes für sich werben.

Mehr unter <http://lag-sozku.de/2018/01/mit-kunst-in-die-welt-kulturministerium-kuert-jugendkunstschulen-rheinland-pfalz>

#### **1.4. Kultursommer-Motto 2019: Heimat(en)**

Das Motto des rheinland-pfälzischen Kultursommers im Jahr 2019 wird „Heimat(en)“ lauten. Das gab Kulturminister Konrad Wolf in Mainz bekannt. „Inzwischen wird wieder über Heimat gesprochen, geschrieben und gestritten. Höchste Zeit, dass wir die Kulturszene des Landes fragen, was ihr zu Heimat einfällt. Was sagt uns das noch: Heimat(en)?“, so Minister Wolf.

„Heimat, aus der Perspektive von Kunst und Kultur betrachtet, hat viele Aspekte und Facetten und bedeutet für Menschen heute zum Teil anderes, als für Menschen früher. Um hier verschiedene Blickwinkel auszuleuchten, mehr Freiheit zu geben und Raum für Kreativität zu ermöglichen, wollen wir den Begriff in den Plural setzen“, so Kultursommer- Geschäftsführer Jürgen Hardeck.

Förderanträge für Kulturprojekte im Zeitraum 1. Mai bis 31. Oktober 2019 können von Juni bis Ende Oktober 2018 an die Kultursommer-Geschäftsstelle in Mainz gerichtet werden.

Mehr unter [www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)

#### **1.5. Europapreis 2018**

Rheinland-Pfalz liegt im Herzen Europas. Der tägliche Austausch mit unseren Nachbarn in Frankreich, Luxemburg und Belgien und viele grenzüberschreitende Projekte haben die Menschen über Grenzen hinweg zusammengebracht. Aus Zusammenarbeit wuchs Vertrauen, Freundschaften entstanden. Wir in Rheinland-Pfalz leben Europa – Tag für Tag.

Ich möchte Sie und Euch herzlich einladen, als Schule, Klasse, Verein oder im Rahmen von Partnerschaften am Europapreis 2018 teilzunehmen. Mit einem kreativen europäischen Projekt oder einem Beitrag zum Thema können Sie/können Ihr den rheinland-pfälzischen Europapreis 2018 gewinnen.

Es gibt Preise in Höhe von bis zu 2.000 €. Einsendeschluss ist der 31. März 2018.

Mehr unter <https://landesvertretung.rlp.de/de/europa-aktionen/europapreis-2017>

#### **1.6. FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz – Künstler\*innen gesucht**

Unter dem Titel „FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz“ organisiert der BBK Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK) im Herbst 2018 eine Landeskunstschau.

Die Künstlerische Leitung dieser Landeskunstschau obliegt der Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Rasch. FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz ist konzipiert als ein mehrmonatiges Kunstereignis, das an verschiedenen Orten im Land stattfinden soll: in den Regionen Eifel / Westerwald / Hunsrück, Mosel/Trier, Nahe, Rheinhessen, der Pfalz und am Mittelrhein.

Die Schau soll Auftakt für ein neues Ausstellungsformat sein, das die Qualität und Vielfalt zeitgenössischer Kunst in Rheinland-Pfalz sichtbar macht. Rund 60 Künstlerinnen sollen die Möglichkeit erhalten, Werke zu präsentieren. Zwei Drittel der Teilnehmerinnen werden aufgrund ihrer Bewerbung von einer Fachjury ausgewählt. Bewerbungsschluss ist der 5. März 2018.

Mehr unter [www.flux4art.de/projektinfos](http://www.flux4art.de/projektinfos)

### **1.7. Jedem Kind seine Kunst (23.02.2018)**

Mit dem von der Landesregierung Rheinland-Pfalz initiierten Programm wird Kulturschaffenden des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen einer Kooperation mit interessierten Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren, Vereinen oder anderen Institutionen die Möglichkeit geboten, Projekte aus dem Bereich der kulturellen Bildung mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Künstler\*innen können sich mit einem Projektvorschlag bis 23.02.2018 bewerben.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/jedem-kind-seine-kunst>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Künstlersozialabgabe: Verfassungsbeschwerde wurde vom BVerfG abgelehnt**

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, ist erfreut, dass die Verfassungsbeschwerde eines Unternehmens zur Künstlersozialabgabe vom Bundesverfassungsgericht nicht angenommen wurde. Ein Unternehmen hatte im Jahr 2015 vor dem Bundesverfassungsgericht die Beschwerde bezüglich der Rechtmäßigkeit der Künstlersozialabgabe eingereicht. Diese Beschwerde wurde vom Bund der Steuerzahler unterstützt. Das Bundesverfassungsgericht hat nun einstimmig geurteilt, dass die Verfassungsbeschwerde (I BvR 2885/15) nicht angenommen wird. Die Entscheidung ist unanfechtbar.

Mehr unter [www.kulturrat.de/pressemitteilung/kuenstlersozialabgabe-verfassungsbeschwerde-wurde-vom-bverfg-abgelehnt](http://www.kulturrat.de/pressemitteilung/kuenstlersozialabgabe-verfassungsbeschwerde-wurde-vom-bverfg-abgelehnt)

#### **2.1.2. Koalitionsvertrag ist gut für die Kultur! (Dt. Kulturrat)**

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, ist erfreut über die Aussagen im Koalitionsvertrag zu Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft und Medien. In seiner Pressemitteilung vom 12.01.2018 hatte der Deutsche Kulturrat das Ergebnis der Sondierungsgespräche als gute Grundlage für Koalitionsgespräche eingeschätzt. Diese Grundlage wurde nun durch konkrete Maßnahmen untermauert.

Die programmatische Aussage des Kapitels „Zusammenhalt und Erneuerung – Demokratie beleben“, in dem Kunst, Kultur und Medien verankert ist, zeigt, dass kulturelle Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt sich nicht ausschließen, sondern vielmehr einander bedingen und zusammengehören. Diese klare Überschrift und die Aussage, dass zu einer modernen Gesellschaft die Bereitschaft gehört, Widersprüche auszuhalten, weist die Richtung des kulturpolitischen Agierens in der 19. Wahlperiode des Deutschen Bundestages. Kunst und Kultur werden auch als Stein des Anstoßes, des gesellschaftlichen Diskurses und der Verständigung über das Zusammenleben gesehen. Dieses Kapitel atmet den Geist eines weltoffenen Deutschlands, das für Freiheit in Kunst und Wissenschaft, Presse und

Meinungsfreiheit auf der nationalen, europäischen und internationalen Ebene eintritt. Dies wird auch gespeist aus Exilerfahrungen. Zugleich soll mit verschiedenen Fördermaßnahmen und der Gestaltung der Rahmenbedingungen die Kultur- und Kreativwirtschaft gestärkt werden.

Mehr unter [www.kulturrat.de/pressemitteilung/koalitionsvertrag-ist-gut-fuer-die-kultur](http://www.kulturrat.de/pressemitteilung/koalitionsvertrag-ist-gut-fuer-die-kultur)

### **2.1.3. Koalitionsvertrag: „Kulturelle Bildung hat eine überragende Bedeutung“ (BKJ)**

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD betont die grundlegende Bedeutung Kultureller Bildung für zentrale gesellschaftliche Herausforderungen wie kulturelle und soziale Teilhabe, gerechte Bildungschancen, Zusammenhalt und Stärkung der Demokratie. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) hält dies für ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal. Nun gilt es, die vielversprechenden Ankündigungen gemeinsam mit der Zivilgesellschaft und in Zusammenarbeit mit Ländern und Kommunen umzusetzen.

Mehr unter [www.bkj.de/news/link/id/10417.html](http://www.bkj.de/news/link/id/10417.html)

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter [www.kupoge.de/tagungen.html](http://www.kupoge.de/tagungen.html)

22. Februar 2018, Bochum

#### **Kultur der Gegenwart und was sie kostet!**

<http://kongress.soziokultur-nrw.de>

14.-15. März 2018, Neuwied

#### **Erfolgreich mit dem Chef kommunizieren**

<https://kulturseminare.de/produkt/erfolgreich-mit-dem-chef-kommunizieren>

15. März 2018, Frechen

#### **Kultur vor Ort – Möglichkeiten inklusiver Kulturarbeit im Sozialraum**

[www.inklusion-](http://www.inklusion-)

[konkret.info/media/com\\_acymailing/upload//ik2018\\_fachtag\\_kultur\\_25\\_01\\_2018\\_mail.pdf](http://konkret.info/media/com_acymailing/upload//ik2018_fachtag_kultur_25_01_2018_mail.pdf)

15.-16. März 2018, Remscheid

#### **Tagung „Mittendrin und auf dem Weg. Wie Kulturelle Bildung in Koproduktion gelingen kann“**

[www.bkj.de/alle/artikel/id/10240.html](http://www.bkj.de/alle/artikel/id/10240.html)

16.-17. März 2018, Remscheid

#### **Perspektiven wechseln. Chancen schaffen >> Kulturelle Bildung – jugendgerecht, kooperativ und ganztägig**

[www.bkj.de/tagung2018/programm.html](http://www.bkj.de/tagung2018/programm.html)

20.-21. März 2018, Koblenz

#### **Sponsoring und Fundraising**

<https://kulturseminare.de/produkt/sponsoring-und-fundraising>

22. März 2018, Koblenz

#### **Fachtagung „Nachhaltige Stadtentwicklung mit Kunst und Kultur**

<https://kulturseminare.de/produkt/die-bedeutung-von-kunst-und-kultur-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-von-staedten-und-regionen>

3.-4. Mai 2018, Stuttgart

**Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung 2.0 „Kooperation: eine Frage der Haltung“**

[www.bkj.de/alle/artikel/id/10241.html](http://www.bkj.de/alle/artikel/id/10241.html)

18.-19. Dezember 2018, Remscheid

**Tagung „Kulturelle Schulentwicklung im Querschnitt von Schule, Kultur und Jugend“**

[www.bkj.de/news/artikel/id/10297.html](http://www.bkj.de/news/artikel/id/10297.html)

20.-23. Januar 2019, Freiburg

**31. Internationale Kulturbörse**

[www.kulturbörse.de](http://www.kulturbörse.de)

### **2.2.2. Fachtagung „Nachhaltige Stadtentwicklung mit Kunst und Kultur“**

Beim Themenfeld „Nachhaltigkeit“ waren lange vor allem Fragen der Umwelt, der Mobilität, des Ressourcenverbrauchs und der Energieeffizienz von Bedeutung. Dies ungeachtet dessen, dass es bereits seit 1992 verschiedene Bestrebungen gibt, auch die kulturelle Dimension und die Bedeutung von Kultur für die Nachhaltigkeit herauszuarbeiten. Nun nimmt das Thema noch mal Fahrt auf und dies nicht nur im aktuellen Unesco-Weltbericht: „Kultur ist die DNA einer Stadt und muss integraler Bestandteil von Stadtentwicklungsstrategien sein“, so Karin v. Welck, Vorstandsmitglied der Deutschen Unesco-Kommission.

Was heißt das und wie kann das konkret aussehen?

Auf einer Tagung am 22. März 2018 in Koblenz wollen wir uns mit dieser Thematik theoretisch und praktisch befassen. Dr. Oliver Parodi und Davide Brocchi sind seit vielen Jahren in diesem Themenfeld unterwegs: Oliver Parodi theoretisch auf dem Hintergrund von Nachhaltigkeitsforschung und Stadtentwicklungsplanung und praktisch im Karlsruher Stadtteil Ost mit dem „Quartier Zukunft – Labor Stadt“, Davide Brocchi ist als Sozial- und Kulturwissenschaftler theoretisch befasst mit dem Thema „Nachhaltigkeit als kulturelle Herausforderung“ und praktisch mit dem Projekt „TDGL- Tag des guten Lebens“ – einem seit 2013 jährlich durchgeführten partizipativen Stadtteilprojekt in Köln.

Mehr unter <https://kulturseminare.de/produkt/die-bedeutung-von-kunst-und-kultur-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-von-staedten-und-regionen>

### **2.2.3. Job 1: LAG Soziokultureller Zentren NRW sucht Geschäftsführer\*in**

Die LAG NW ist seit 1982 die fachliche Vertretung der Soziokulturellen Zentren in Nordrhein-Westfalen. Aufgabe der LAG NW ist es, die Rahmenbedingungen für kulturelle Vielfalt in Nordrhein-Westfalen zu verbessern, Interessen zu bündeln, Förderung zu ermöglichen, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.

Wir suchen zum 1.1.2019 eine\*n Geschäftsführer\*in, der/die den Verband in die Zukunft führt - in gemeinsamer Verantwortung mit dem Team, dem Vorstand und Arbeitsausschuss und geprägt von kulturpolitischer Kompetenz und visionärem Denken. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2018.

Mehr unter [http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene?x\\_id=16385](http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene?x_id=16385)

#### **2.2.4. Job 2: Schwankhalle Bremen: Leitung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing**

Der gemeinnützige Neugier e.V. in Bremen schreibt als Trägerverein der Schwankhalle zum 1.8.2018 die Stelle eines\*iner leitenden Mitarbeiter\*in für den Bereich Kommunikation (Presse und Marketing) aus. Die Schwankhalle Bremen ist eine Spiel- und Produktionsstätte für freie darstellenden Künste und hat zwei Theatersäle, zwei Prohebühnen und eine Gästewohnung. Seit 2012 wird der Neugier e.V. als Betreiber und Veranstalter institutionell durch den Bremer Senator für Kultur mit i.H.v. 768.464Euro jährlich gefördert. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2018.

Mehr unter <http://schwankhalle.de/news-3.html>

#### **2.2.5. Job 3: Alte Weberei Nordhorn sucht Geschäftsführung**

Das Kultur- und Tourismuszentrums Alte Weberei sucht zum 1. Juni 2018 eine/-n Geschäftsführer/in. Das Kultur- und Tourismuszentrum Alte Weberei, ein textiles Industriedenkmal inmitten der Nordhorer Innenstadt, versteht sich als kulturelles Veranstaltungshaus mit eigenem Programm aus Musik, Kabarett, Kleinkunst, soziokulturellen Projekten sowie als attraktiver Veranstaltungsort für regionale Messen o.ä. Das 1999 gegründete Kulturzentrum wird jährlich von rund 53.000 Besucher\*innen frequentiert und beheimatet u.a. die Städtische Galerie Nordhorn inklusive Kunstschule sowie eine unabhängig funktionierende Gastronomie. Getragen wird das Haus von den drei Gesellschaftern: Verein Kulturzentrum Alte Weberei, VVV Nordhorn und der Stadt Nordhorn. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2018.

Mehr unter

[www.nordhorn.de/pics/medien/1\\_1518681499/Ausschreibung\\_GF\\_Alte\\_Weberei\\_.pdf](http://www.nordhorn.de/pics/medien/1_1518681499/Ausschreibung_GF_Alte_Weberei_.pdf)

#### **2.2.6. Job 4: Kulturzentrum Alte Polizei Stadthagen sucht Geschäftsleitung**

Das Kulturzentrum Alte Polizei in Stadthagen, Mehrgenerationenhaus Schaumburg, sucht Sie zum 1. August 2018 für die Neubesetzung der Stelle der Geschäftsleitung. Das Kulturzentrum lebt Soziokultur als Ort der Begegnung, Kultur und Kreativität, als Haus der Generationen und Kulturen für Menschen aller Altersgruppen aus Stadt und Region. Wir organisieren Kultur-Veranstaltungen, Kulturelle Bildung, Offene Treffen, Gruppen im Haus, Galerie-Café, Soziokulturelle Projekte. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2018.

Mehr unter [http://soziokultur-](http://soziokultur-niedersachsen.de/files/pages/Aktuelles/Nr.124_2017/stellenangebot_geschaeftsleitung_kulturzentrum-alte-polizei_2018-01-24%20(2).pdf)

[niedersachsen.de/files/pages/Aktuelles/Nr.124\\_2017/stellenangebot\\_geschaeftsleitung\\_kulturzentrum-alte-polizei\\_2018-01-24%20\(2\).pdf](http://niedersachsen.de/files/pages/Aktuelles/Nr.124_2017/stellenangebot_geschaeftsleitung_kulturzentrum-alte-polizei_2018-01-24%20(2).pdf)

#### **2.2.7. Job 5: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Geschäftsführung**

Die .lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. sucht ab dem 01. Juli 2018 (oder später) eine neue Geschäftsführung. Die .lkj) ist der Dach- und Fachverband im Land Sachsen-Anhalt für

- kulturelle Kinder- und Jugendbildung
- Freiwilligendienste in Kultur und Bildung im In- und Ausland
- Breitenkulturarbeit und Soziokultur

In der .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. sind über 30 Fachverbände der Kinder- und Jugendkulturarbeit sowie kulturelle Einrichtungen als Mitglieder organisiert. Als anerkannter landesweiter Träger der Jugendhilfe nach SGB VIII bildet die .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. ein wichtiges Bindeglied in der Querschnittsaufgabe zwischen sozialer Arbeit, Bildung, Kultur und bürgerschaftlichem Engagement. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2018.

Mehr unter [www.lkj-sachsen-anhalt.de/stellenausschreibung-geschaeftsfuehrung](http://www.lkj-sachsen-anhalt.de/stellenausschreibung-geschaeftsfuehrung)



### **2.2.8. Job 6: ABC Bildungs- und Tagungszentrum Drochtersen-Hüll sucht Geschäftsführung**

Wir, das ABC Bildungs- und Tagungszentrum e.V., suchen für unser Bildungs- und Tagungshaus im Landkreis Stade eine Nachfolgerin / einen Nachfolger für die Stelle der Geschäftsführung im Rahmen eines Leitungsteams.

Das ABC liegt in der Gemeinde Drochtersen. Unser pädagogisches Team veranstaltet eigene Bildungsseminare, vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene. Der Schwerpunkt liegt auf der politischen Bildung und der Medienarbeit. Zudem vermieten wir unser Tagungshaus, eine denkmalgeschützte Kehdinger Hofanlage, mit 70 Betten an Bildungseinrichtungen, für Firmen, für Hochzeitsfeiern und weitere Gastgruppen. Unser engagiertes Küchenteam bietet Vollverpflegung für unsere Gäste. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2018.

Mehr unter [www.abc-huell.de/2018/01/16/geschaeftsfuehrer\\_in-fuer-unser-bildungs-und-tagungshaus-gesucht-2](http://www.abc-huell.de/2018/01/16/geschaeftsfuehrer_in-fuer-unser-bildungs-und-tagungshaus-gesucht-2)

### **2.2.9. Job 7: Pavillon Hannover sucht Programmmitarbeiter\*in Musik**

Das Kulturzentrum Pavillon in Hannover, eines der größten soziokulturellen Zentren Deutschlands, sucht zum 1.6.2018 eine/n Programmmitarbeiter\*in im Bereich Musik, 20 Wochenstunden, Vergütung in Anlehnung an TVÖD. Bewerbungsschluss ist der 18.03.2018.

Mehr unter <http://pavillon-hannover.de/aktuelles/programm-mitarbeiterin-im-bereich-musik>

### **2.2.10. Job 8: Projektleitung Schultheater der Länder 2019 (Magdeburg)**

Der Dachverband der Freien Theater, Amateurtheater und Schülertheater in Sachsen-Anhalt, das Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt e.V., besetzt zum 1. August 2018 eine Stelle Projektleitung Schultheater der Länder (SdL) 2019 in Teilzeit, befristet bis 31. Oktober 2019. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2018.

Mehr unter [www.jissa.de/957124-jissa-de-wAssets/docs/Stellenausschreibung\\_ProjektleitungSDL-1.pdf](http://www.jissa.de/957124-jissa-de-wAssets/docs/Stellenausschreibung_ProjektleitungSDL-1.pdf)

### **2.2.11. Job 9: Bundesverband Theaterpädagogik sucht Geschäftsführer\*in (50%; 20.02.18!)**

Gesucht wird zum 1.10.2018 ein\*e Geschäftsführer\*in in einer Teilzeitanstellung (50 % einer Vollzeitstelle) in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Theaterpädagogik mit Sitz in Köln. Bewerbungsschluss ist der 20.02.2018.

Mehr unter [www.butinfo.de/aktuell/stellenausschreibung](http://www.butinfo.de/aktuell/stellenausschreibung)

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (30.09. oder 31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)

- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Yallah! Junge Muslime engagieren sich.“ der Robert-Bosch-Stiftung** (Empfehlung drei Monate vor Projektbeginn)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <http://kulturbuero-rlp.de/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung/regelmaessige-foerderung>

## **2.4. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung**

An dieser Stelle veröffentlichen wir zukünftig Ausschreibungsfristen und Nachrichten zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“.

### **2.4.1. Servicestelle Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz berät für „Kultur macht stark“**

Die 2017 im Rahmen des Projektes „Generation K – Kultur trifft Schule“ gegründete Servicestelle Kulturelle Bildung Rheinland-Pfalz mit Sitz in Trier übernimmt seit diesem Jahr zusätzlich die Beratung für das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ in Rheinland-Pfalz. Regionale Informationsveranstaltungen, eine breite Öffentlichkeitsarbeit sowie konkrete Antragsberatung zu „Kultur macht stark“ ergänzen so die bisherigen Aufgaben der Servicestelle.

Mehr unter <http://lag-sozkul.de/2018/02/servicestelle-kulturelle-bildung-rheinland-pfalz-beraet-fuer-kultur-macht-stark>

### **2.4.2. „Künste öffnen Welten“ (BKJ) – 28.02.2018**

Mehr unter [www.kuenste-oeffnen-welten.de/foerderung/ausschreibung](http://www.kuenste-oeffnen-welten.de/foerderung/ausschreibung)

### **2.4.3. „Museum macht stark“ (Deutscher Museumsbund) – 28.02.2018**

Mehr unter <http://museum-macht-stark.de>

### **2.4.4. „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ (Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen) – 28.02.2018**

Mehr unter <http://bv-nemo.de/kultur-macht-stark>

### **2.4.5. „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ (Der Paritätische) – 28.02.2018**

Mehr unter [www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark](http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark)

### **2.4.6. „Jugend ins Zentrum“ (Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren) – 04.03.2018**

Mehr unter [www.jugend-ins-zentrum.de](http://www.jugend-ins-zentrum.de)

#### **2.4.7. „Zur Bühne“ (Deutscher Bühnenverein) – 04.03.2018**

Mehr unter [www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html](http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html)

#### **2.4.8. „Musik für alle“ (Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände) – 15.03.2018**

Mehr unter

[www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com\\_content&view=category&layout=blog&id=59&Itemid=67](http://www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=59&Itemid=67)

#### **2.4.9. „Zirkus gestaltet Vielfalt“ (BAG Zirkuspädagogik) – 31.03.2018**

Demnächst mehr unter [www.bag-zirkus.de](http://www.bag-zirkus.de)

#### **2.4.10. „ChanceTanz“ (Bundesverband Tanz in Schulen) – 31.03.2018**

Mehr unter <http://bv-tanzschulen.de/chancetanz>

#### **2.4.11. „Sport: Bündnisse! Bewegung - Bildung - Teilhabe“ (dsj) – 31.03.2018**

Mehr unter [www.dsj.de/bildungsbuendnisse](http://www.dsj.de/bildungsbuendnisse)

#### **2.4.12. „Musikleben“ (Verband deutscher Musikschulen) – 31.03.2018**

Mehr unter [www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html](http://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html)

### **2.5. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <http://kulturbuero-rlp.de/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung/ausschreibungen-preise-wettbewerbe>

#### **2.5.1. Projektförderung der Stiftung Deutsche Jugendmarke**

Die Stiftung Deutsche Jugendmarke fördert überregionale oder bundesweite bzw. modellhafte und innovative Projekte anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit bis zu 200.000 Euro. Dies wird ermöglicht durch die Zuschlagsmarke FÜR DIE JUGEND des Bundesfinanzministeriums. Nächster Bewerbungsschluss sind der 19. März 2018 bzw. 24. September 2018.

Mehr unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

#### **2.5.2. Projektförderung der PwC-Stiftung**

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung und der ethischen Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche. Zweimal jährlich gibt es für gemeinnützige Organisationen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, sich für eine Förderung zu bewerben. Wenden Sie sich bitte bis zum 1. März 2018 oder 1. September 2018 mit Ihrer Vorabanfrage an das Stiftungsteam.

Mehr unter [www.pwc-stiftung.de/projektfoerderung](http://www.pwc-stiftung.de/projektfoerderung)

#### **2.5.3. „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“**

Die Kulturstiftung des Bundes unterstützt interkulturelle Vielfalt in Kultureinrichtungen mit dem Förderprogramm „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“. Das Programm wurde jetzt zum zweiten Mal ausgeschrieben und fördert die diversitätsorientierte Öffnung von Kultureinrichtungen in den Bereichen Programmangebot, Publikum und Personal.

Mit dem Programm will die Stiftung Impulse setzen, um Kultureinrichtungen eine konstruktive Begegnung mit Herausforderungen und Fragen der Einwanderungsgesellschaft zu ermöglichen. Im Rahmen der Förderung stellt der 360° Fonds für einen Zeitraum von bis zu vier Jahren Mittel für eine Personalstelle in der Kultureinrichtung sowie zusätzlich Projektmittel für unterstützende Aktivitäten und Formate bereit. Kultureinrichtungen erhalten somit die Chance, die Stadtgesellschaft mitzugestalten. Einreichfrist ist der 30. Juni 2018.

Mehr unter [www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/projekte/nachhaltigkeit\\_und\\_zukunft/agenten\\_stadtgesellschaft.html](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/agenten_stadtgesellschaft.html)

#### **2.5.4. Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes**

Ziel des Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. Anträge können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schülerinitiativen stellen. Es werden Projekte gefördert, die bewegungsfördernde und interessante Spielorte im Wohnumfeld, Schule und Kindertagesstätte schaffen oder der Vernetzung, Sicherung bzw. Rückgewinnung von Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten dienen. Ferner sollen Projekte Unterstützung erhalten, die das demokratische und politische Engagement von Kindern und Jugendlichen fördern, deren Mitbestimmung an Prozessen in Jugendeinrichtungen, Schule und Stadtteil ermöglichen oder den Zugang zu Medien verbessern bzw. den Umgang mit diesen fördern. Einreichfrist ist der 31. März 2018.

Mehr unter [www.dkhw-foerderdatenbank.de](http://www.dkhw-foerderdatenbank.de)

#### **2.5.5. Mentoring-Programm „Frauen in Kultur & Medien“**

Noch bis zum 28. Februar können sich Mentees für das 1:1-Mentoring-Programm „Frauen in Kultur & Medien“ des Deutschen Kulturrats bewerben. Das Programm richtet sich an Frauen, die ambitioniert und gut ausgebildet sind, anspruchsvolle Berufsstationen oder Projekte vorweisen können, rund zehn Jahre berufstätig sind und eine Leitungsfunktion, bzw. einen Karrieresprung anstreben.

15 erfolgreiche Persönlichkeiten bieten sich an, die Mentees ab April strategisch zu beraten, ihnen Tipps und Kontakte zur Verfügung zu stellen, damit diese Frauen eine größere Chance bekommen, ihre selbst gesteckten Ziele zu erreichen.

Mehr unter [www.kulturrat.de/thema/frauen-in-kultur-medien/mentoring-programm](http://www.kulturrat.de/thema/frauen-in-kultur-medien/mentoring-programm)

#### **2.5.6. 1,39 Millionen Euro für Forschungsprojekte zur Kulturellen Bildung**

Der seit Anfang 2015 bestehende Forschungsfonds Kulturelle Bildung des Rates für Kulturelle Bildung e. V. geht in seine zweite Förderperiode: Bis zum 1. März 2018 können Hochschulen und Institute Anträge über zwei Förderlinien des Fonds für ihre Vorhaben stellen. Die Förderlinie „Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung“ der Stiftung Mercator sucht theoriebasierte, empirische Projekte, die Kulturelle Bildung als Bildungsprozess im schulischen Kontext erforschen. Die Linie „Ethik und Leadership“ der Karl Schlecht Stiftung fördert Forschungsprojekte zu den Auswirkungen Kultureller Bildung auf die Persönlichkeitsentwicklung angehender Führungskräfte in der Wirtschaft.

Mehr zu den beiden Förderlinien und zu den vollständigen Ausschreibungsunterlagen unter [www.rat-kulturelle-bildung.de/forschung/der-forschungsfonds-kulturelle-bildung-2018-2020](http://www.rat-kulturelle-bildung.de/forschung/der-forschungsfonds-kulturelle-bildung-2018-2020)

### **2.5.7. Aktion „Gib mir ein Zeichen“**

Am 18. Januar startete die Initiative Kulturelle Integration des Deutschen Kulturrates unter dem Motto „Gib mir ein Zeichen“ die Suche nach einem Symbol, das für gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelle Vielfalt stehen kann. Gesucht werden Zeichen, Bilder, Fotos oder Worte. Eine Jury kürt die besten drei Ideengeber, welche je ein Preisgeld von 1.000 Euro sowie eine Einladung zur Vorstellung des Zeichens in Berlin erhalten. Mitmachen kann jeder: ob Schulklasse, Sportverein oder Du als Einzelperson. Einsendeschluss ist der 30. April.

Mehr unter [www.gibmireinzeichen.de](http://www.gibmireinzeichen.de)

### **2.5.8. Deutsch-Französischer Journalistenpreis**

Junge Journalistinnen und Journalisten, die sich in Printmedien, Hörfunk, Fernsehen oder Internet mit deutsch-französischen Themen oder mit Frankreich beschäftigen, können ihre Beiträge jetzt für den Deutsch-Französischen Journalistenpreis (DFJP) einreichen.

Das DFJW wird auch in diesem Jahr wieder einen „Nachwuchspreis“ verleihen. In dieser Preiskategorie zeichnet die Jury des DFJP Arbeiten von Journalistinnen und Journalisten aus, die nicht älter als 30 Jahre sind. Eingesendet werden können Beiträge, die zwischen dem 2. März 2017 und dem 1. März 2018 erstmals veröffentlicht wurden. In diesem Jahr gibt es auch die Möglichkeit, dass Dritte Beiträge für den Preis vorschlagen.

Mit dem Nachwuchspreis will das DFJW Arbeiten von jungen Talenten würdigen, die einen Beitrag zum besseren Verständnis des jeweiligen Nachbarlandes geleistet haben. Gleichzeitig soll die Auszeichnung die journalistische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich verstärken. Dotiert ist der Nachwuchspreis mit 6.000 €. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2018.

Mehr unter <http://dfjp.eu>

### **2.5.9. Deutscher Preis für Denkmalschutz**

Der Deutsche Preis für Denkmalschutz wird jährlich vergeben und ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland. Er wurde 1977 vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz gestiftet, um Persönlichkeiten und Personengruppen auszuzeichnen, die sich in beispielhafter Weise für die Erhaltung unseres baulichen und archäologischen Erbes eingesetzt haben. Er gilt ferner auch für Vertreter von Presse, Hörfunk und Fernsehen, die in herausragenden Beiträgen auf die Probleme des Denkmalschutzes aufmerksam gemacht haben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2018.

Mehr unter [www.dnk.de/denkmalschutz\\_preise/n2393](http://www.dnk.de/denkmalschutz_preise/n2393)

### **2.5.10. Fördermittel für deutsch-niederländische Kooperationsprojekte**

Der Fonds Soziokultur (Bonn) und der Fonds voor Cultuurparticipatie (Utrecht) möchten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von deutschen und niederländischen Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen befördern. Sie haben dafür 2013 das gemeinsame Förderprogramm »Jonge Kunst« eingerichtet und stellen für das Programm in diesem Jahr zusammen 200.000 Euro Fördermittel zur Verfügung.

Die Ausschreibung für 2018 ist an keine spezielle Kunst- und Kultursparte und Zielgruppe gebunden. Unterstützt werden befristete Kulturprojekte, die aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen und mit künstlerischen Mitteln umsetzen. Ob neue Formen der Bürgerbeteiligung oder künstlerische Impulse im Stadtteil, die Beschäftigung mit der eigenen Geschichte oder Fragen von Integration, Theater, Medien, Pop oder Punk, Interkultur und Inklusion – der Themenfindung sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gesucht werden originelle (junge) Projektideen, die zur kulturellen Teilhabe anstiften. Bewerbungsschluss ist der 5. März 2018.

Mehr unter [www.fonds-soziokultur.de/aktuelles/jonge-kunst.html](http://www.fonds-soziokultur.de/aktuelles/jonge-kunst.html)

### **2.5.11. START – Create Cultural Change geht in die nächste Runde**

Soziokulturelle Praxis im griechisch-deutschen Austausch: Vom 5. März bis 5. April 2018 können sich wieder gemeinnützige deutsche Kulturzentren und -initiativen mit soziokulturellem Profil als Gastinstitutionen im Programm „START – Create Cultural Change“ bewerben und gemeinsam mit einem griechischen Stipendiaten (Berufseinsteiger m/w im Bereich Kulturmanagement) eine sechswöchige Hospitationsphase im Oktober/November 2018 gestalten.

Mehr unter [www.soziokultur.de/bsz/node/2514](http://www.soziokultur.de/bsz/node/2514)

### **2.5.12. CHILDREN Jugend hilft! Preis**

Noch bis zum 15. März 2018 können sich junge Engagierte zwischen sechs und 21 Jahren um bis zu 2.500 Euro für ihre sozialen Projekte bewerben. Die acht vielversprechendsten Projekte zeichnet die Kinderhilfsorganisation Children for a better World e.V. in Berlin feierlich aus.

Mehr unter [www.children.de/was-wir-tun/jugend-hilft](http://www.children.de/was-wir-tun/jugend-hilft)

### **2.5.13. Deutsch-Französische Institut fördert internationale Projekte**

Erneut gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des Ideenwettbewerbs „On y va – auf geht’s – let’s go!“, organisiert von der Robert Bosch Stiftung und dem Deutsch-Französischen Institut, eine Förderung in Höhe von 5.000€ zu erhalten.

Wir suchen Teams bestehend aus drei Partnern – einem deutschen, einem französischen und einem aus einem dritten EU-Mitgliedsstaat, die gemeinsam ein gemeinnütziges Austauschprojekt organisieren. Bewerbungsschluss ist der 21.03.2018.

Mehr unter [www.auf-gehts-mitmachen.eu/das-programm.html](http://www.auf-gehts-mitmachen.eu/das-programm.html)

### **2.5.14. Bundeswettbewerb: Tanztreffen der Jugend 2018**

Der Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend sucht bis 31. März 2018 Stücke von jugendlichen Tanzensembles. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Gesucht werden Gruppen, die ihre eigenen Themen finden und diese mit zeitgenössischen und/oder urbanen Bewegungssprachen in eine bewusste künstlerische Form bringen.

Mehr unter

[www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/tanztreffen\\_der\\_jugend/bewerbung\\_tanz/bewerbung\\_tanz\\_1.php](http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/tanztreffen_der_jugend/bewerbung_tanz/bewerbung_tanz_1.php)

### **2.5.15. Förderung von Coaching-Vorhaben für Kulturproduzent\*innen**

Im Rahmen des Programms »Verwertungs- und Exportförderung im Markt für die Darstellenden Künste – Fokus Tanz« schreibt der Dachverband Tanz Deutschland die Förderung von Coaching-Vorhaben aus. Diese Vorhaben sollen einen konkreten Know-How-Transfer von erfahrenen Kulturproduzent\*innen zu Berufseinsteiger\*innen ermöglichen.

Der Wissenstransfer soll anhand eines konkreten gemeinsamen Vorhabens erfolgen. Die Förderung erfolgt als Projektförderung in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung. Im Programm stehen für die Förderung von rund zehn Vorhaben insgesamt Mittel von 15.000 Euro zur Verfügung. Es können zwei Coaching-Vorhaben mit jeweils 3.000 € gefördert werden, die zwischen dem 01. April und dem 15. Oktober 2018 durchgeführt werden müssen. Bewerbungsfrist ist der 09. März 2018.

Mehr unter <http://dachverband-tanz.danceinfo.de/index.php?id=projects>

### **2.5.16. flausen: Ausschreibung von Forschungsstipendien für die darstellenden Künste 2019**

Das Modellprojekt »flausen-young artists in residence« will professionellen Künstler\*innen (ohne Altersbeschränkung) eine Laboratoriumsmöglichkeit geben, frei von Aufführungs- und Ergebniszwängen über einen bestimmten Zeitraum neue Formen auszuprobieren, zu experimentieren, ihren Stil zu erforschen, zu hinterfragen und zu erproben.

Neben kostenloser Nutzung von Bühne und einer Wohnung sowie der Übernahme weiterer Leistungen wie Supervision, Stellung eine\*s\*r fachspezifische\*n und erfahrene\*n Mentor\*in und Sachkosten, gewährt das Stipendium auch ein Unterhaltsgeld für die Künstler\*innen und erfordert keine Premiere im Sinne einer abgeschlossenen Produktion. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2018.

Mehr unter [www.theaterwrede.de/flausen](http://www.theaterwrede.de/flausen)

### **2.5.17. Smart Hero Award 2018**

Gesucht werden Initiativen und Projekte, die sich z. B. für ein faires Miteinander, Inklusion, Partizipation, Demokratie, vielfältige Gesellschaft, Nachhaltigkeit einsetzen – in Verbindung mit Social Media. Zur Bewerbung sind dieses Jahr ausdrücklich auch Projekte aufgefordert, die mit ihren Social-Media-Aktivitäten noch am Anfang stehen!

Der Preis wird in vier Kategorien vergeben. Pro Kategorie beträgt das Preisgeld 10.000 Euro für den ersten Platz, 5.000 Euro für den zweiten und 2.500 Euro für den dritten Platz. Darüber hinaus wird ein mit 5.000 Euro dotierter Publikumspreis vergeben. Unter allen Bewerbern werden außerdem fünf Social-Media-Coachings an Projekte mit besonders erfolgsversprechenden Ideen und Ansätzen vergeben. Bewerbungsschluss ist der 8. April 2018.

Mehr unter [www.smart-hero-award.de](http://www.smart-hero-award.de)

### **2.5.18. European Youth Culture Award**

Respekt! Die Stiftung zur Förderung von jugendkultureller Vielfalt und Toleranz, Forschung und Bildung schreibt 2018 zum zweiten Mal den Europäischen Jugendkulturpreis aus. Der European Youth Culture Award ehrt besonderes Engagement, das jugendkulturelle Vielfalt und Toleranz fördert, zum Beispiel durch Forschung zu jugendkulturellen Themen, jugendkulturelle Bildungsangebote oder Förderung von jugendlicher Partizipation. Im Fokus des Awards stehen insbesondere die aktive Arbeit mit Jugendlichen und das eigene Engagement von Jugendlichen – so rückt der European Youth Culture Award positive Beispiele jugendlicher Partizipation in den Fokus der Öffentlichkeit.

Vorschläge für den European Youth Culture Award können bis zum 15. Juni 2018 eingereicht werden, wobei Projekte etc. sich nicht selbst bewerben können, sondern von jemandem empfohlen werden müssen.

Mehr unter <http://respekt-stiftung.de/european-youth-culture-award/vorschlag-einreichen>

### **2.5.19. Pill-Mayer-Stiftung vergibt Förderpreis für interkulturellen Dialog**

Die Pill-Mayer-Stiftung schreibt wieder einen Förderpreis für interkulturellen Dialog aus. Damit zeichnet sie ein beispielhaftes interkulturelles Kulturprojekt für Kinder und Jugendliche aus. Die mit 1000.- € dotierte Prämierung richtet sich an regionale, überregionale und internationale Kulturengagierte. Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen

wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungsmacher\*innen. Innovative Ideen oder bereits bewährte Konzepte können eingereicht werden. Der Einsendeschluss der Bewerbungen per E-Mail mit Projektskizze ist der 1. Mai 2018.

Mehr unter <https://pillmayerstiftung.org/was-wir-tun/foerderpreis-fuer-interkulturellen-dialog>

#### **2.5.20. Bundeswettbewerb „Musik gewinnt! – Musikalisches Leben in Schulen“**

Gemeinsam mit dem Deutschen Musikrat, der Strecker-Stiftung, dem Kulturradio WDR 3 und der STIFTUNG HÖREN führt der Bundesverband Musikunterricht, Mitglied im Deutschen Musikrat, in diesem Jahr zum sechsten Mal den Bundeswettbewerb „Musik gewinnt! – Musikalisches Leben in Schulen“ durch. Der Wettbewerb richtet sich an Schulen aller Schularten und -stufen, die in ihrer ganzen Breite durch musikalische Initiativen oder ideenreiche Projekte bestimmt sind. Ziel ist es, zum einen das musikalische Leben dieser Schulen der Öffentlichkeit vorzustellen, zum anderen Modelle auszuzeichnen, die andere Schulen motivieren und zu ähnlichen Aktionen anregen können. Es werden bis zu sechs Hauptpreise in Höhe von jeweils 2.000.- € ausgelobt. Die Preisverleihung findet im Herbst 2018 im Rahmen einer WDR 3-Veranstaltung im großen Sendesaal des Westdeutschen Rundfunks in Köln statt. Bewerbungsschluss: 30. Juni 2018.

Mehr unter [www.bmu-musik.de](http://www.bmu-musik.de)

#### **2.5.21. Sinti und Roma: Engagement in Deutschland 2018**

Die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" (EVZ) stärkt Roma und Sinti als Nachfahren einer Minderheit, die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung war. Sie unterstützt in Deutschland den Bildungsaufbruch von Sinti und Roma. Nun ruft die Stiftung Selbstorganisationen der Roma und Sinti in Deutschland – gerne in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern – dazu auf, Projektideen einzureichen. Einreichfrist ist der 4. März 2018.

Mehr unter [www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/handeln-fuer-menschenrechte/engagement-fuer-sinti-und-roma-in-deutschland.html](http://www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/handeln-fuer-menschenrechte/engagement-fuer-sinti-und-roma-in-deutschland.html)

#### **2.5.22. Ausschreibung: Deutsch-ukrainisches Projekt PITCHING 2018**

Sie haben eine Projektidee und wollen sie mit einem Partner aus der Ukraine verwirklichen? Dann ist unser Projekt Pitching genau das richtige für Sie! Das MEET UP! Projekt Pitching richtet sich an deutsche und ukrainische Akteur\*innen, die im Tandem ihre Idee in Berlin präsentieren. Ausgewählte Tandems werden danach nach Kiew eingeladen, um an der Endrunde teilzunehmen. Die Gewinner\*innen erhalten Projektförderungen in Höhe von 2.000 bis 10.000 €. Interessiert? Dann bewerben Sie sich bis zum 15. März 2018.

Mehr unter [www.meetup-evz.de/de](http://www.meetup-evz.de/de)

#### **2.5.23. artig Kunstpreis 2018**

Der artig Kunstpreis hat zum Ziel, zeitgenössische Kunst mit möglichst keinen Beschränkungen - also so frei wie die Kunst selbst - auszuzeichnen. Das bedeutet: Keine Grenzen bei Alter, Herkunft, Schaffensart/Sparte oder Thema - und keine Einflussnahme von außen. Er ist letztlich und vor allem ein Preis von Künstlern für Künstler; diese stehen im Mittelpunkt. Bildende Künstler\*innen aller Sparten können bis zu zwei Werke per Foto direkt online oder per Brief einreichen. Der artig Kunstpreis 2018\* für bildende Kunst (Malerei, Skulptur/Plastik, Fotografie, Video, Installation, Aktion, Performance...) ist dotiert mit 2.000 Euro. Einreichfrist 24.02.2018.

Mehr unter [www.artig.st/kunstpreis/artig-kunstpreis-2018-einladung](http://www.artig.st/kunstpreis/artig-kunstpreis-2018-einladung)



#### **2.5.24. Wettbewerb: „Eure Portion Ideenfutter“**

Ihr engagiert euch in gemeinnützigen Projekten, Initiativen oder Vereinen und braucht für die Umsetzung finanzielle Unterstützung? Dann bewerbt euch jetzt für eure Portion Ideenfutter. Denn wir suchen gemeinnützige Projekte, die positiv bereichern und beleben – sozial, kulturell, sportlich oder nachhaltig. Und fördern diese mit insgesamt 20.000 €.

„Vielfalt ist in“ ist das Motto des Bereichs Kultur. Wir suchen außergewöhnliche Projekte, Vereine, Initiativen, die mit Ihrem Handeln Kultur Gewicht geben. Sei es musikalisch oder künstlerisch – wir suchen Eure Idee! Bewerbungsschluss ist der 28.02.2018.

Mehr unter <http://ideenfutter.de>

#### **2.5.25. DGPh-Bildungspreis 2018: Photographie in der kulturellen Bildung**

Neue Impulse für die Photographie in der Bildungsarbeit – das ist das Ziel des Bildungspreises, der von der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) vergeben wird. Gefragt sind innovative und nachhaltige Projekte sowie wissenschaftliche Arbeiten mit Praxisbezug. Dazu zählen kultur- und museumspädagogische Initiativen, in denen die Photographie thematisiert oder eingesetzt wird, mediale Bildungsangebote zur Photographie sowie schulische und außerschulische Aktivitäten. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2018.

Mehr unter [www.dgph.de/startseite/photographie-der-kulturellen-bildung-jetzt-teilnehmen-am-dgph-bildungspreis-2018](http://www.dgph.de/startseite/photographie-der-kulturellen-bildung-jetzt-teilnehmen-am-dgph-bildungspreis-2018)

#### **2.5.26. Alternativer Medienpreis**

Der Alternative Medienpreis geht an Medienschaffende, die unsere Welt kritisch und aus einer ungewohnten Perspektive betrachten. Es braucht Mut, die Welt mit anderen Augen zu sehen, Missstände aufzudecken und über Unrecht zu berichten. Alternativer Journalismus wird in unserer Gesellschaft Veränderungen bewirken.

Medienschaffende/Journalisten können sich bis 31. März 2018 wieder in den sechs Kategorien: Macht, Geschichte, Leben, Vernetzung, Zukunft und Medienkritik bewerben. Ob Print, Film, Hörfunk, Internet oder Blog – jede Art von Beitrag ist willkommen. Und die Besten werden gekürt.

Mehr unter [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de)

#### **2.5.27. Preis „ZukunftsGut“**

Noch bis zum 31. März 2018 können sich öffentliche und private Kulturinstitutionen für den Preis «ZukunftsGut» der Commerzbank-Stiftung bewerben. Der Preis entstand im Zuge des Europäischen Kulturerbejahres 2018 und richtet sich an Institutionen, die Kulturvermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe erkannt haben und deren Vermittlungsprogramme auf ein diverses Publikum zielen. Der Preis ist mit 50.000 € dotiert.

Mehr unter [www.zaknrw.de/neues/jetzt-bewerben-gut-dotierter-preis-fuer-kulturvermittlung](http://www.zaknrw.de/neues/jetzt-bewerben-gut-dotierter-preis-fuer-kulturvermittlung)

#### **2.5.28. BACKSTAGE Clubaward**

Der BACKSTAGE Clubaward prämiiert die besten deutschen Live-Clubs in drei prägenden Kategorien für die Live-Kultur – das Entscheidende daran: Als Musiker/in bestimmst du, welche Locations die vorderen Ränge verdient haben!

Jeweils acht Clubs in vier Kategorien sind für die diesjährige Abstimmung über den

BACKSTAGE Clubaward nominiert. Die Nominiertenliste ist das Ergebnis einer zweimonatigen Nominierungsphase, während der die Musiker-Community ihre Vorschläge eingereicht hat.

Jetzt wird geklärt, wer die vordersten Plätze belegt und erneut bist du als Künstler\*in gefragt: Entscheide dich in jeder Kategorie für deinen Favoriten – du hast jeweils eine Stimme zu vergeben! Die Abstimmung läuft bis einschließlich 18. März 2018.

Mehr unter

[www.backstagepro.de/specials/clubawardvoting?&utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=mail&utm\\_campaign=zKVPXW6WLG](http://www.backstagepro.de/specials/clubawardvoting?&utm_source=newsletter&utm_medium=mail&utm_campaign=zKVPXW6WLG)

### **3. Europa**

#### **3.1. Europäische Kommission: #edTech Ausschreibung der Europeana**

Die virtuelle Plattform »Europeana« präsentiert seit 2008 über 52 Millionen digitalisierte Bilder sowie Ton- und Videodateien und erleichtert damit den Zugang zum kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Europas. Im Rahmen der #edTech Challenge werden Produkte, Dienstleistungen und Unternehmen gesucht, die kulturelle Inhalte auf neuen digitalen Wegen vermitteln.

Entwickler\*innen, Unternehmer\*innen, Designer\*innen und Pädagog\*innen können sich bis 28. Februar 2018 mit ihren Projekten an der Schnittstelle von Bildung, Kultur und Technologie bewerben und bis zu 30.000 Euro erhalten.

Mehr unter <https://pro.europeana.eu/post/europeana-edtech-challenge>

#### **3.2. Ars Electronica u.a. im Auftrag der Europäischen Kommission: STARTS Prize 2018**

Unter dem Titel »Science, Technology and the Arts« werden zwei Preise, dotiert auf jeweils 20.000 Euro, für zukunftsweisende Kooperationen und Ideen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Wissenschaft vergeben. Kulturschaffende oder beteiligte Forscher\*innen sowie Firmen aus aller Welt können bis 2. März 2018 Projekte einreichen, die Kooperationen zwischen Technologie und den Künsten anvisieren.

Gesucht werden auch künstlerische Arbeiten, die mit Innovationen aus dem Bereich Technologie und Business verknüpft sind sowie verschiedene Arten der technologischen und wissenschaftlichen Forschung, die von Kunst inspiriert wurden.

Mehr unter <http://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/sondermassnahmen/kulturpreise/starts-prize.html>

#### **3.3. Antrag im Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« kann sich lohnen**

Im vergangenen Jahr konnten sich Antragsteller/innen im EU-Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« über eine hohe Erfolgsquote freuen: ca. 42% der in Brüssel eingereichten Anträge waren erfolgreich – darunter zahlreiche, die eine Antragsberatung bei der Kontaktstelle bei der KuPoGe e.V. in Anspruch genommen hatten. Für 2018 läuft die Hauptantragsfrist für Geschichtsprojekte, Bürgerbegegnungen, Vernetzung von Partnerstädten und Projekten der Zivilgesellschaft noch bis zum 01.03.

Mehr unter [www.kontaktstelle-efbb.de](http://www.kontaktstelle-efbb.de)

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. Schriftenreihe Kulturelle Bildung: „Fokus: Kunst- und Kulturschaffende\* in Bildungseinrichtungen!“**

Der von Michael Heber und Mona Jas herausgegebene Band beschäftigt sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit der Rolle und Bedeutung von Künstler\*innen in Bildungsprojekten, den Rahmenbedingungen für Kooperationen mit ihnen und der Entwicklung von interprofessioneller und methodischer Kompetenz sowie Weiterbildungsmöglichkeiten für Kunst- und Kulturschaffende\*.

Heber, Michael; Jas, Mona (Hrsg.) (2017): Im Fokus: Kunst- und Kulturschaffende\* in Bildungseinrichtungen! Debatten um Rahmenbedingungen, Potenziale und Kompetenzen für kulturelle Bildungsprojekte.

Schriftenreihe Kulturelle Bildung vol. 57. München. 267 Seiten, ISBN 978-3-86736-457-7, 19,80 EUR

Mehr unter [www.bkj.de/alle/artikel/id/10281.html](http://www.bkj.de/alle/artikel/id/10281.html)

### **4.2. „Künste öffnen Welten“-Themenheft: Kommune. Kommunal. Lokal. Regional - Bildungsbündnisse vor Ort vernetzen und verankern**

Das neue Themenheft der BKJ mit dem Titel „Kommunal. Regional. Lokal – Bildungsbündnisse vor Ort vernetzen und verankern“ dreht sich rund um die kooperative kulturelle Bildungspraxis in der Kommune. In Fachbeiträgen, zahlreichen Interviews und Praxisbeispielen wird der kommunale und zivilgesellschaftliche Raum abgesteckt, in dem sich Kooperationen aus unterschiedlichen Akteuren bewegen, die kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche\* machen.

Das Themenheft Kommune beschließt die Publikationsreihe „Themenhefte“ der ersten Förderphase des BKJ-Programms „Künste öffnen Welten“ (2013 bis 2017). Das Themenheft Kommune ist eine Publikation im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.

Berlin 2017. 98 Seiten, ISBN: 978-3-943909-09-8

Weitere Informationen zum Themenheft Kommune und Downloadmöglichkeit unter [www.kuenste-oeffnen-welten.de/kommune](http://www.kuenste-oeffnen-welten.de/kommune)

### **4.3. Neue Dokumentation: Arbeitsmarkt Kultur – Duale Berufsausbildung**

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes „Ausbildung für den Arbeitsmarkt Kultur und Medien“ ist die Dokumentation „Arbeitsmarkt Kultur 3/4 – Duale Berufsausbildung“ als Beilage in der Ausgabe 1/18 von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, erschienen. Im Fokus steht aktuell das duale Ausbildungssystem im Kulturbereich in der Bundesrepublik.

Thematisiert werden u.a. die Vorzüge und Problemfelder des dualen Systems, die Rolle von allgemeiner und kultureller Bildung an Berufsschulen, Berufsberatung und das Image von Kulturberufen sowie die Internet- und Gamesbranche als Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der Zukunft. Des Weiteren wird der technisch-handwerkliche Aspekt der Kulturberufe angesprochen, der auf die Frage nach der Relation zwischen künstlerischer Leistung und „Ausübung“ der Kunst verweist.

Kostenloser Download unter [www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2017/12/Arbeitsmarkt-Kultur-3.pdf](http://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2017/12/Arbeitsmarkt-Kultur-3.pdf)

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
Koblenzer Str. 38  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
[www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

[www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)  
[www.lag-sozkul.de](http://www.lag-sozkul.de)

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“  
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.